

# Montageanleitung

vinylit **Multipaneel** & vinylit **Multipaneel Design**

# CE-Leistungserklärung

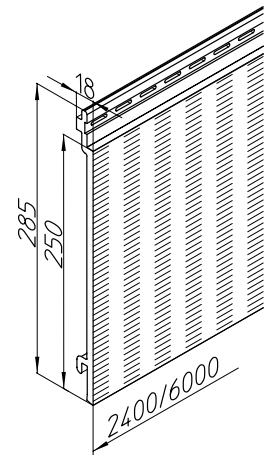
Die Eigenschaften des gelieferten Bauprodukts entsprechen den erklärten Leistungen der CE Leistungserklärung Multipaneel, Nr. 2014-001

(Download: [vinylit.de/downloads](http://vinylit.de/downloads))



## Planung & Ausführung

Bei der Planung und Montage des Multipaneel-Fassadensystems sind die aktuelle Montageanleitung des Herstellers, die DIN 18516 Teil 1 – „Außenwandbekleidung, hinterlüftet“, die ATV (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen) DIN 18351, die LBO (Landesbauordnung) und die Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VVTB) der jeweiligen Bundesländer, die Fachregeln des deutschen Dachdeckerhandwerks, das Gebäudeenergiegesetz (GEG), sowie der Brandschutz und die Statik zu beachten.



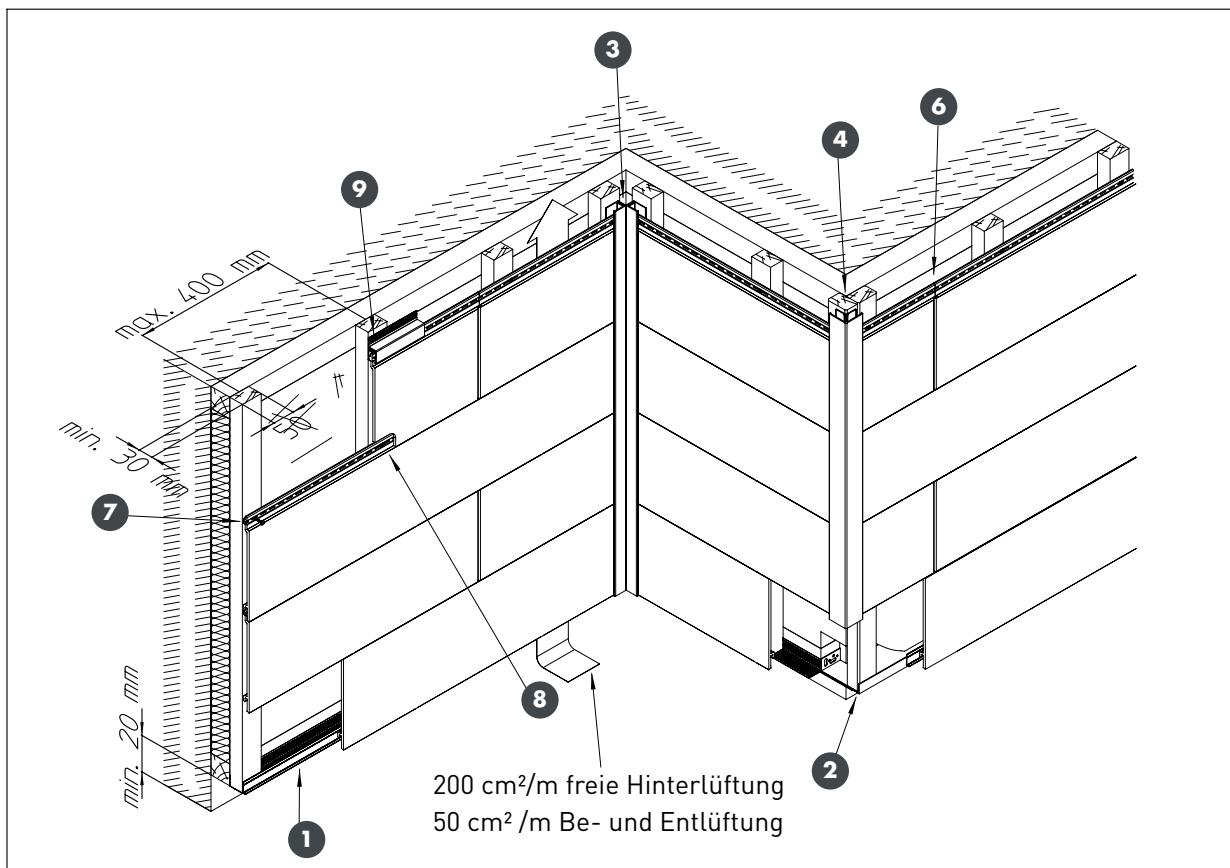
## Lagerung

Multipaneel wird verpackt und flach ausgerichtet gelagert. Es dürfen maximal 4 Paletten übereinander gestapelt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die senkrechten Holme übereinander stehen. Direkte Einwirkung von Sonne und Regen während der Lagerung ist zu vermeiden. Die Verpackung der Einzelbunde muss beim Öffnen auf ganzer Länge aufgeschnitten werden.

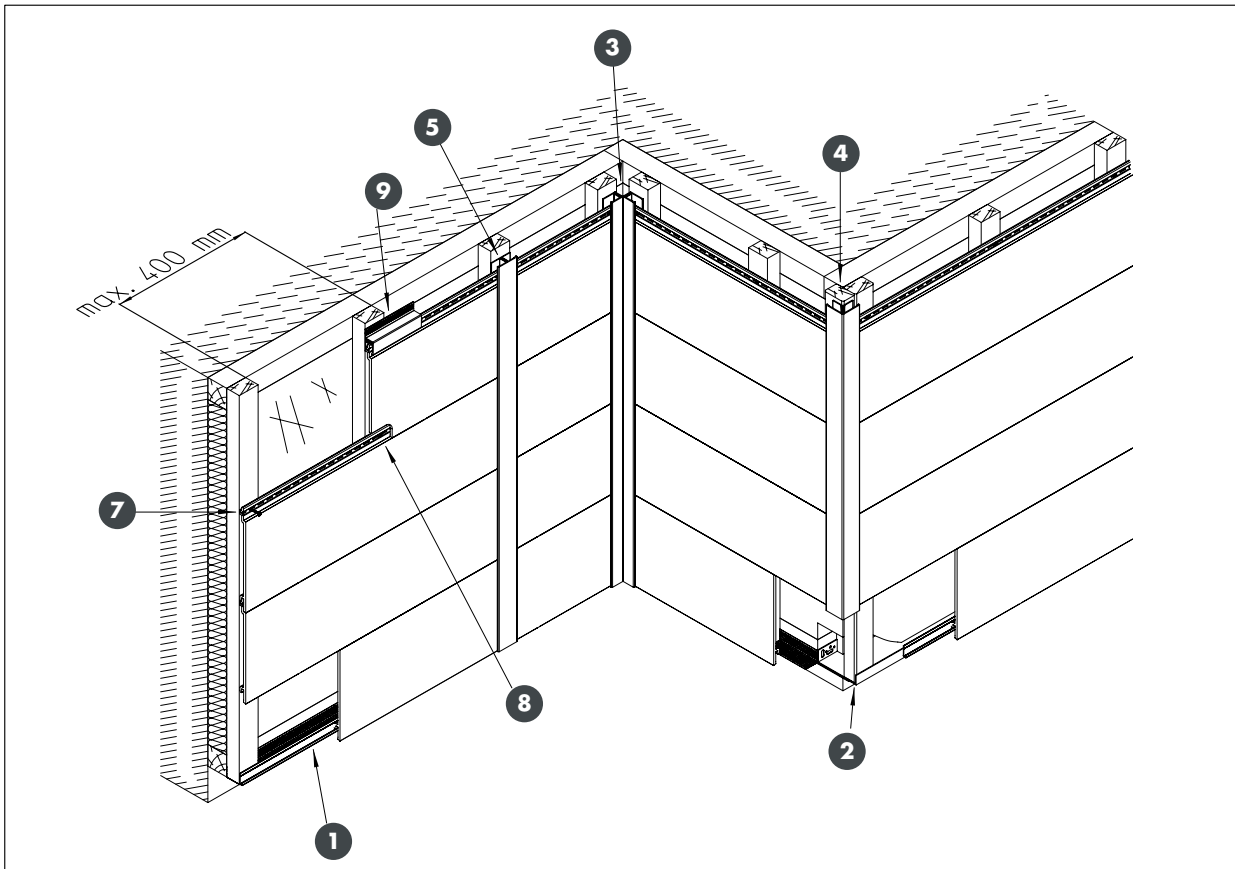
## Achtung!

Bei der Montage ist unbedingt auf eine durchgehende Be- und Entlüftung zu achten. Dabei ist entsprechend der DIN 18516-1 ein freier Querschnitt von mindestens 50 cm<sup>2</sup> je 1 m Wandlänge einzuhalten. Für die durchgängige Hinterlüftung der Fassade wird ein freier Querschnitt von mindestens 200 cm<sup>2</sup>/m benötigt.

## vinylit Multipaneel 2,4 m Holzstruktur



# vinylit Multipaneel Holzstruktur 6 m, vinylit Multipaneel Design 6 m



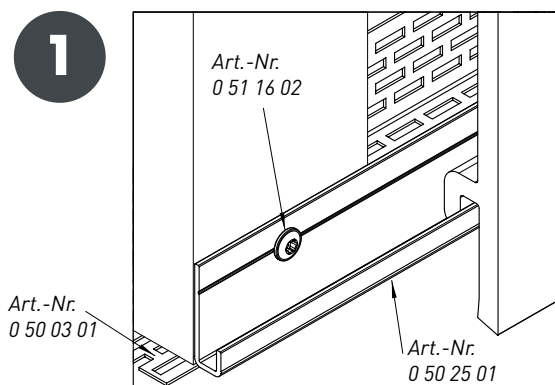
# Unterkonstruktion

Für eine herkömmliche Holz-Unterkonstruktion sind nach DIN 68800 behandelte Latten zu verwenden. Die Verankerung der Grundlattung im Mauerwerk erfolgt mit zugelassenen Fassadendübeln. Die Dicke des Dämmstoffs sollte der Lattenstärke der Grundlattung entsprechend gleich sein. Bei Mehrfachlattungen muss der Dämmstoff zwischen vertikalen Lattungen mit Dämmstoffhaltern, entsprechend der Vorschriften des Dämmstoffherstellers, gegen Absacken gesichert werden. Die vertikalen oder horizontalen Traglatten (min. 30 mm x 50 mm) werden im Abstand von max. 40 cm, mit nichtrostenden Schrauben, mit der Grund- oder Konterlattung verbunden. Die Lattung ist senkrecht und waagrecht in einer Ebene auszurichten. Unebenheiten können mit Montagekeilen (Art.-Nr. 0 50 12 29) ausgeglichen werden (siehe S. 6).

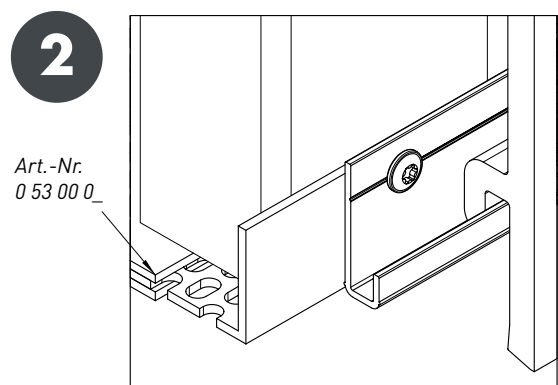
## Montage

Multipaneel wird vorzugsweise waagrecht, von unten nach oben, verlegt und mit einem Nut- und Feder-System verbunden. Stirnseitig werden die Stöße von einem Paneel zum nächsten durch Einfräsungen an den Profilen (2,4 m) oder H-Profile abgedeckt. Zur Aufnahme der untersten Fassadenprofile wird eine Starterleiste (Art.-Nr. 0 50 25 01) waagrecht ausgerichtet mit Bohrschrauben (Art.-Nr. 0 51 16 02) montiert.

### Starterleiste und Lüftungsprofil



### Sockelabschlussprofil Varix 60/90

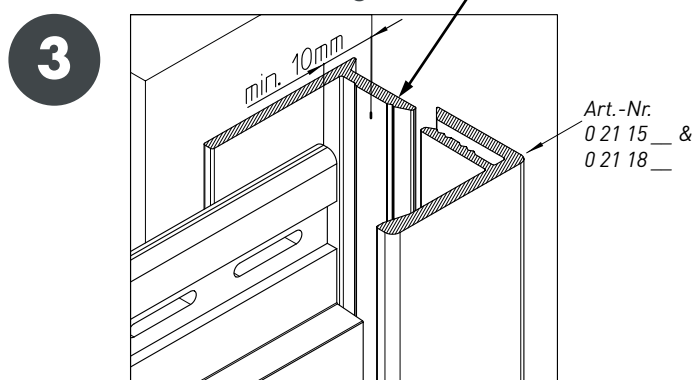


Die oberen und unteren Fassadenabschlüsse müssen so ausgeführt werden, dass eine Hinterlüftung der Fassade gewährleistet ist. Der nach den technischen Regelwerken erforderliche Lüftungsquerschnitt der Be- und Entlüftung beträgt mindestens 50 cm<sup>2</sup> je 1 m Wandlänge. Der freie Hinterlüftungsquerschnitt beträgt mindestens 200 cm<sup>2</sup> je Meter. Um das Eindringen von Kleintieren in den Hinterlüftungsraum zu verhindern, wird am unteren Ende der Fassade ein Lüftungsprofil (Art.-Nr. 0 50 03 01) angebracht. Alternativ kann das Sockelabschlussprofil Varix verwendet werden. Die gesamte Unterkonstruktion wird hierdurch abgedeckt. Lüftungsprofile müssen mindestens 20 mm Abstand zum Boden haben!

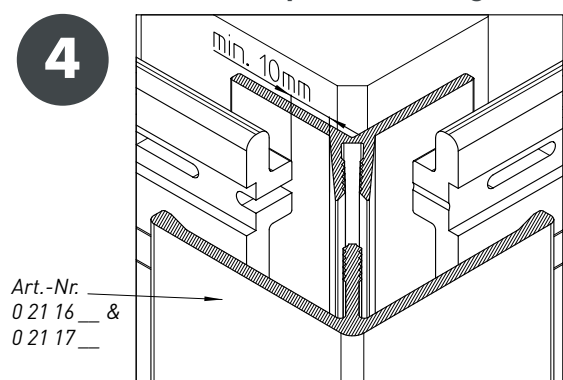
## Achtung!

Vor der Montage der Fassadenprofile müssen die Unterteile der 2-teiligen Zubehörprofile auf der Unterkonstruktion befestigt werden. Die Zubehörprofile werden mit Senkkopfschrauben (Art.-Nr. 0 51 40 02) mindestens alle 40 cm Befestigt.

### U-Profil 2-teilig

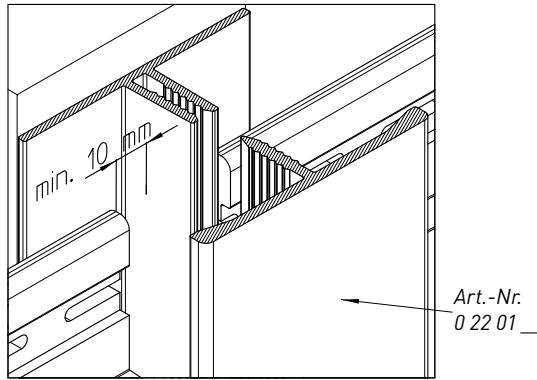


### Außeneckprofil 2-teilig



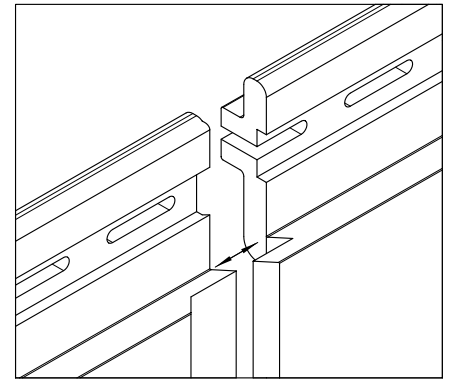
## H-Profil 2-teilig

5



## Multipaneel Steckverbindung

6



## Achtung!

Multipaneel unterliegt bei Temperaturschwankungen von 10 °C im unmontierten Zustand einer Längenänderung von 0,6 mm pro Meter. Das entspricht bei einer Profillänge von 6 m einer Ausdehnung oder Verkürzung von 3,6 mm.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass an den Profilen zu anderen feststehenden Bauteilen genügend Raum für die Ausdehnung vorhanden ist. Dieser beträgt min. 10 mm. Gleiches gilt auch für die Montage der Zusatzprofile.

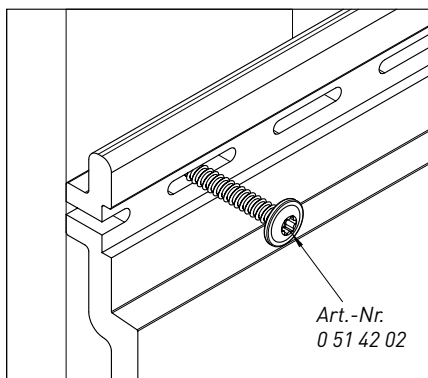
Bei Temperaturen unter 5 °C sollte auf die Montage verzichtet werden.

## Befestigung

Die Befestigung von Multipaneel erfolgt mittig in den gestanzten Langlöchern am oberen Profilrand. Auf der halben Profillänge ist ein Fixpunkt durch das Vollmaterial zu setzen, um eine gleichmäßige Ausdehnung zu gewährleisten. Verwendet werden rostfreie Schrauben (Befestigungsschraube mit Linsenkopf 4 x 40 mm, Art.-Nr. 0 51 42 02). Es werden ca. 12 Schrauben/m<sup>2</sup> benötigt.

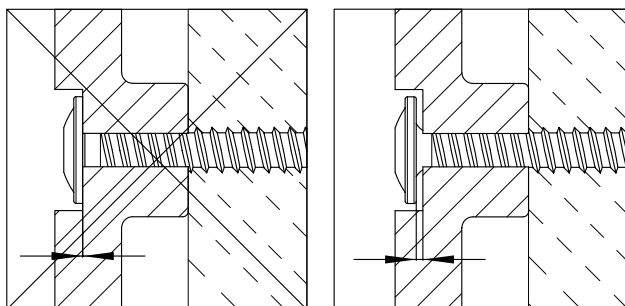
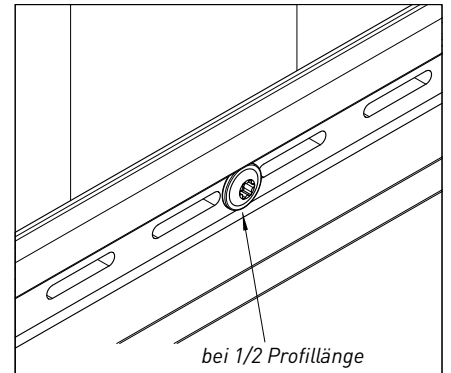
## Befestigungsschraube

7



## Fixpunkt

8



Die Befestigungsschrauben müssen jeweils mittig in den Langlöchern sitzen und dürfen nicht auf Spannung angezogen werden.

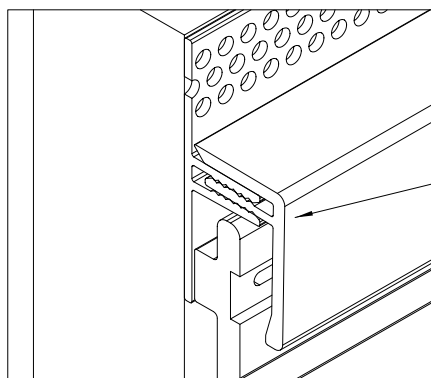
# Oberer Fassadenabschluss

Zum Abdecken der Schnittkante und zur Entlüftung wird am oberen Ende der Fassade ein 2-teiliges Abschlussprofil (Art.-Nr. 0 21 24 \_\_ & 0 21 25 \_\_) mit Lüftungsöffnungen montiert.

Alternativ kann zur Schnittkantenabdeckung ein U-Profil 2-teilig verwendet werden. Zur Entlüftung muss ein ausreichender Abstand zu angrenzenden Bauteilen belassen werden.

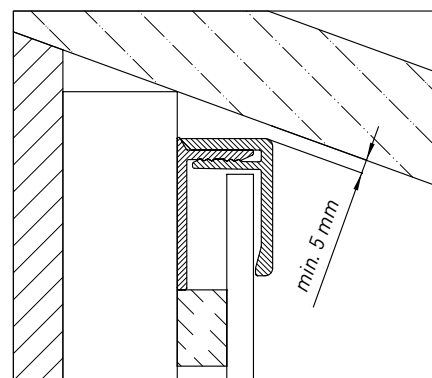
9

## Abschlussprofil 2-teilig

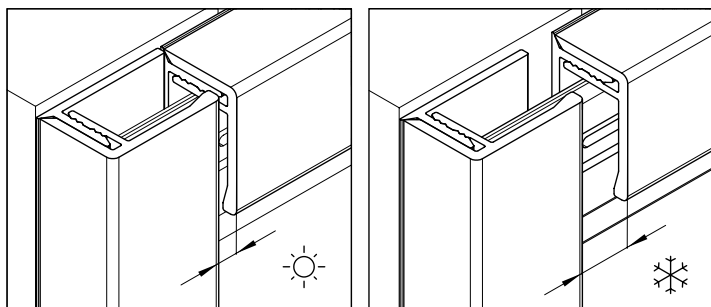


Art.-Nr.  
0 21 24 \_\_ &  
0 21 25 \_\_

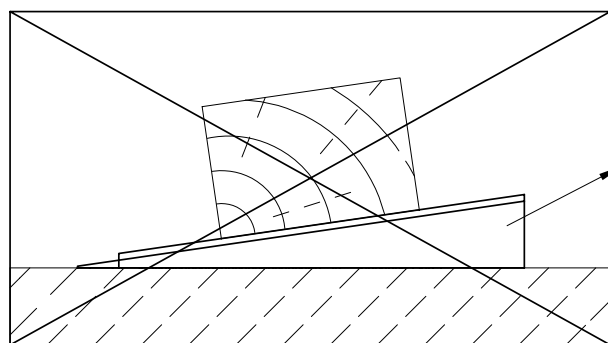
## Oberer Profilabschluss mit U-Profil 2-teilig



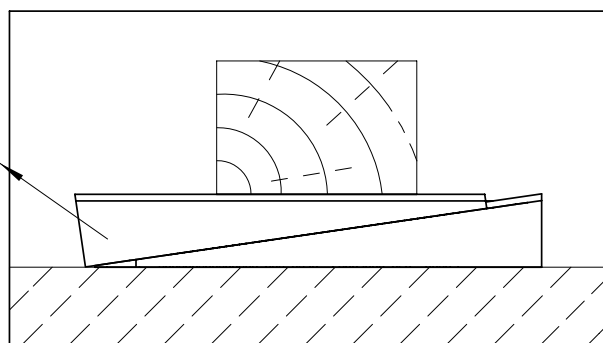
Auch die Zubehörprofile unterliegen bei Temperaturerhöhungen einer Wärmeausdehnung. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass an den Profilenden zu anderen feststehenden Bauteilen genügend Raum für die Ausdehnung vorhanden ist. Die Oberteile von senkrecht montierten 2-teiligen Zubehörprofilen sind gegen Abrutschen im oberen Bereich, z. B. mit Montagekleber, Silikon oder Schrauben, zu fixieren.



## Montagekeil



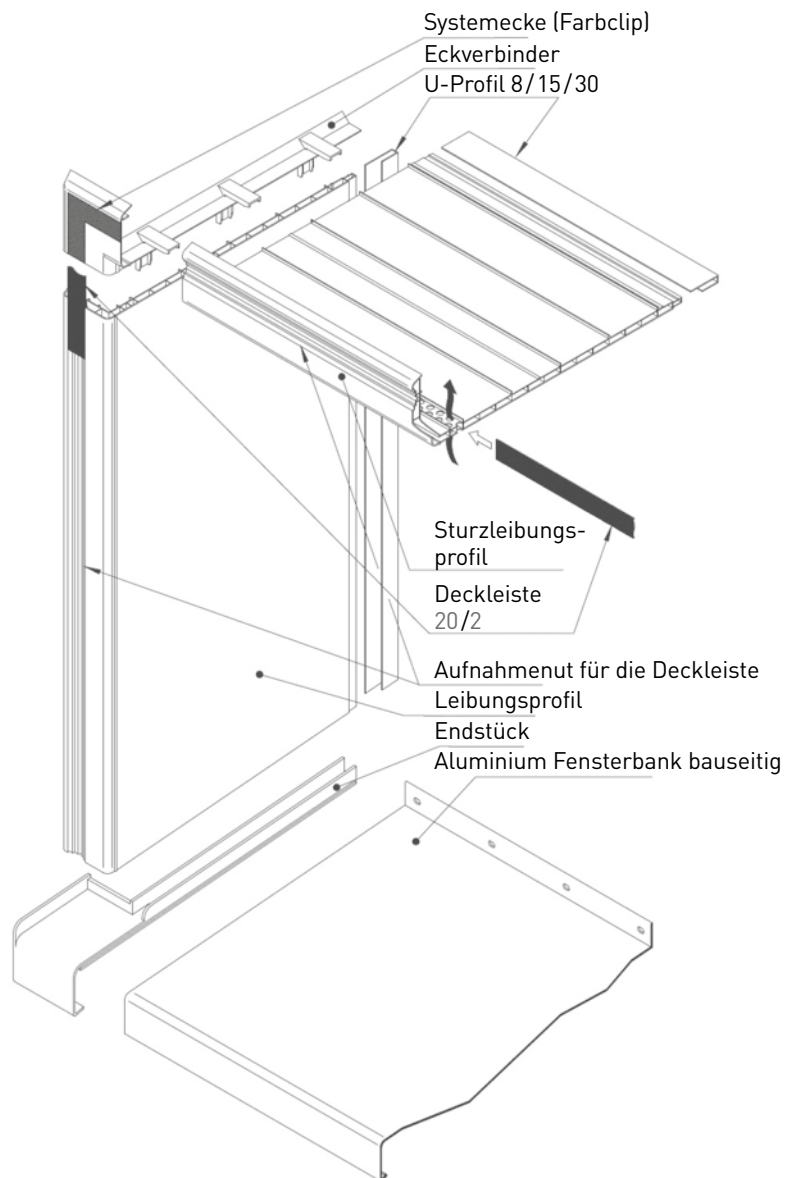
Art.-Nr.  
0 50 12 29



Unebenheiten einer Hauswand können mit Montagekeilen ausgeglichen werden. Verdrehungen der Latten sind dabei zu vermeiden. Wenn Fassadenprofile auf verdrehte oder unebene Unterkonstruktionen montiert werden, können Verwölbungen entstehen.

# Einfassen von Fenstern & Türen

Zur Auskleidung der Fenster- und Türleibungen wird das vinyCom-Leibungssystem verwendet.



Für die Entlüftung der Fassadenfläche unter der Fensterbank muss zwischen der Oberkante des vinyLit Multipaneels und der Unterkante der Fensterbank ein Spalt von mindestens 5 mm belassen werden. Um Verschmutzungen der Fassadenoberfläche zu vermeiden, empfehlen wir einen Fensterbanküberstand von min. 3 cm – 4 cm und den Einbau von Fensterbankendstücken (Art.-Nr.: 0 63 60 \_\_)

## Allgemeine Hinweise

# Verwendung

Multipaneel ist auf der Sichtseite mit einer geprägten, harten und UV-beständigen Oberfläche veredelt und entspricht der Europäischen Brandverhaltensklasse E nach DIN EN 13501-1 (entspricht der Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1, normalentflammbar).

# Farbgleichheit, Produktionsfehler & Beschädigungen

Multipaneel trägt auf der Rückseite das Datum der Herstellung. Um weitgehende Farbgleichheit der Fassadenflächen zu erreichen, ist darauf zu achten, dass für jede Fassadenfläche nur Paneele des selben Herstellungsdatums verwendet werden. Fehlerhafte Profile sind auszusortieren und werden bei berechtigter Reklamation kostenfrei ausgetauscht. Für bereits montierte, fehlerhafte Profile trägt der Ausführende die Verantwortung.

# Behandlung

Multipaneele und Zubehörprofile dürfen nicht mit der beschichteten Sichtseite aneinander gescheuert werden. Keine harten oder scharfen Gegenstände mit der Sichtseite in Kontakt bringen. Keine Gerüste, Leitern etc. gegen die Paneele und Zubehörprofile stellen.

# Bearbeiten und Schneiden

Zum Bearbeiten von Multipaneel eignen sich handelsübliche Werkzeuge für die Kunststoff- und Holzbearbeitung.

# Pflegehinweis

Sachgemäße Reinigung mit handelsüblichen Reinigern. Kein Scheuer- oder Lösungsmittel. Eine weitere Pflege ist nicht notwendig.

Mehr Informationen finden Sie in unserem Prospekt Fassadenreinigung.



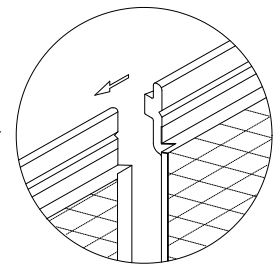
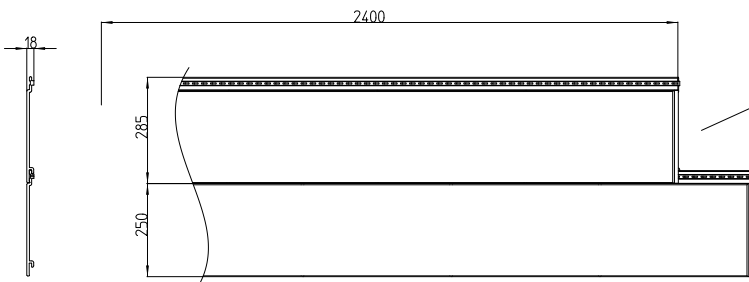


## Technische Daten

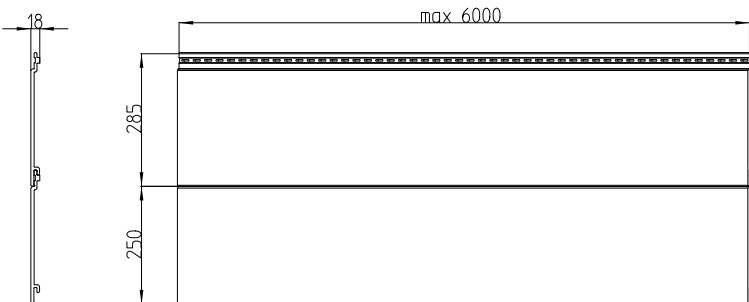
Profilbreite	285 mm	
Deckbreite	250 mm	
Dicke	18 mm	
Länge mit Querfuge	2400 mm	
Länge ohne Querfuge	6000 mm	
Gewicht	ca. 5,3 kg/m <sup>2</sup>	
Rohdichte Profil	0,5 g/cm <sup>3</sup>	DIN EN ISO 845
Rohdichte Außenschicht	1,5 g/cm <sup>3</sup>	DIN EN ISO 1183-2
Längenausdehnungskoeffizient	ca. 0,06 mm/mK	ISO 11359-2
Elastizitätsmodul	1140 MPa	DIN EN ISO 527-2
Zugfestigkeit	15,9 MPa	DIN EN ISO 527-2
Bruchdehnung	33 %	DIN EN ISO 527-2
Biegemodul	1490 MPa	DIN EN ISO 178
Biegefestigkeit	30,7 MPa	DIN EN ISO 178
Biegedehnung bei Biegefestigkeit	4,0 %	DIN EN ISO 178
Schlagzähigkeitscode	23,10	DIN EN 13245-2

*vinylit Multipaneel 2400 mm:  
Seitlicher Verschluss ohne Verbinder*

*vinylit Multipaneel Holzstruktur 2400 mm*

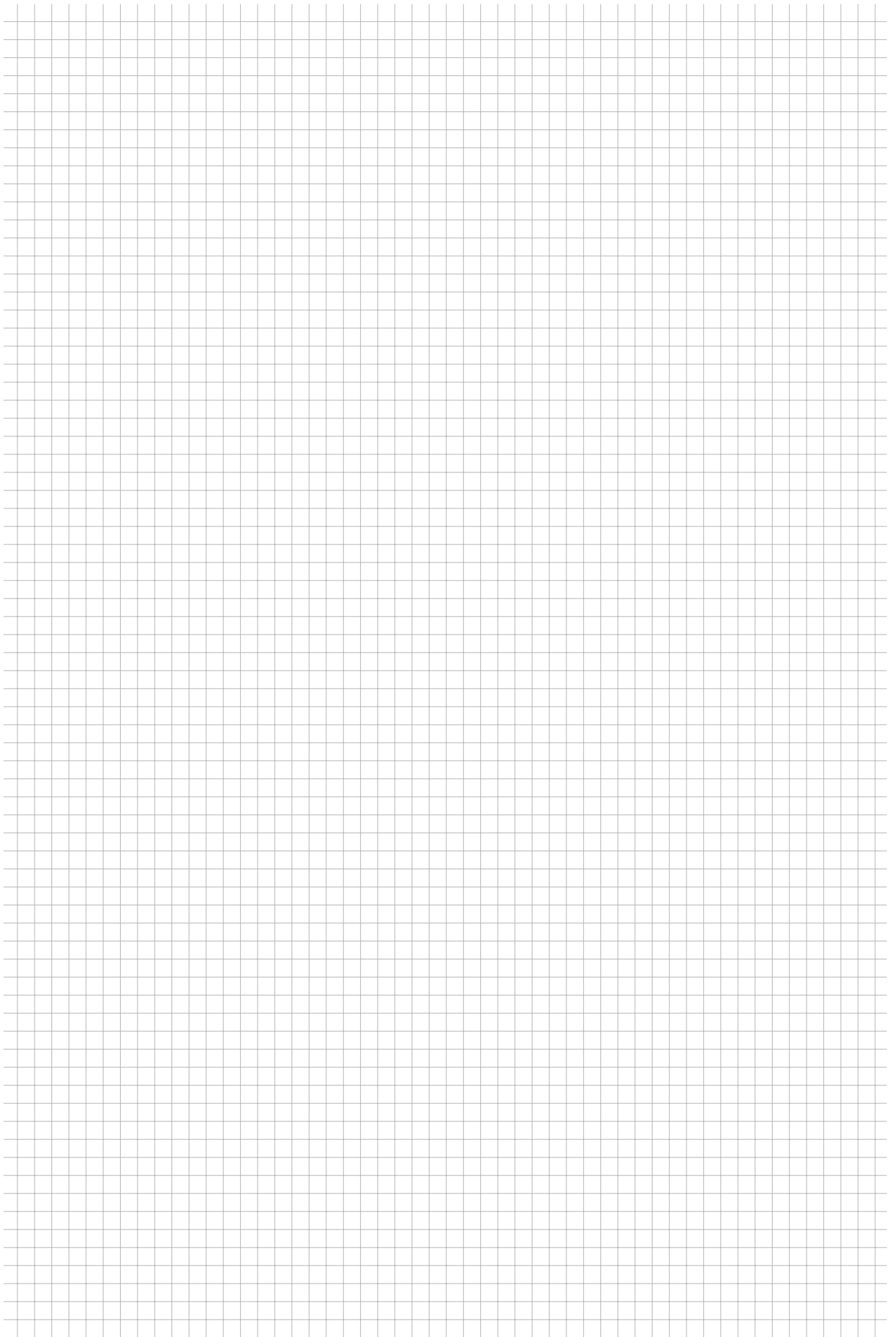


*vinylit Multipaneel Holzstruktur 6000 mm, vinylit Multipaneel Design 6000 mm*



# Notizen

A large grid of graph paper for taking notes, consisting of 20 columns and 40 rows of small squares. The grid is positioned to the right of the 'Notizen' header.



**Vynylit Fassaden GmbH**  
Gobietstraße 10  
D-34123 Kassel  
Tel.: +49 (0) 561 9591-5  
Fax: +49 (0) 561 9591-302  
info@vynylit.de  
**vynylit.de**